

# **Unbefristeter Arbeitsvertrag aber keine Stunden? Erklärt mir das bitte jemand? (Seiteneinstieg Sachsen)**

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Januar 2018 11:12**

Ich verstehe zwar das Konstrukt eines unbefristeten Vertrags ohne sichere Stundenanzahl nicht, scheint aber bei euch normal zu sein? Sicher wirst du eine Garantie haben, dass es immer mindestens so und so viel Stunden sind. Zum Beispiel: mindestens 50%.

Wird an der Mittelschule nicht relativ viel fachfremd unterrichtet? Eine Klassenleitung mit Französisch an der Mittelschule halte ich für unwahrscheinlich, es sei denn, es ist eine große Schule, die dann eine komplette Französischklasse bilden kann? Aber gut, ich bin woanders in der Bundesrepublik, ich weiß nicht, wie es dort ist. (oder ist das Gymnasium ein Teil der Mittelschule?)

Dass eine Klassenleitung eine Stunde mehr einbringt, ist zwar erstmals positiv, aber von dem, was du hier so schreibst, glaube ich nicht, dass du sie haben möchtest. Es ist nämlich je nach Klasse viel mehr oder weeeeeeesentlich viel mehr Arbeit als eine Entlastungsstunde.

Ich kann deinen Frust verstehen, dass du die Sicherheit haben willst / musst, aber hast du denn überhaupt eine Alternative? "arbeitslos bleiben" klingt nach einer super Alternative, die natürlich viel mehr Geld einbringt. Wenn du fest an der Schule bist (und deinen Job korrekt macht), wird jede Schulleitung Interesse daran haben, dir Stunden zu geben. Es ist einfacher, dem Franz/Info-Lehrer noch 6 Stunden Politik/Erdkunde oder NaWi zu geben, als irgendeinen Vertretungslehrer zu suchen. Nicht nur, dass du dadurch glücklicher bist (gute Schulleitungen sind daran interessiert), sondern dein Stundenplan ist einfacher zu machen, wenn du mehr Stunden hast, du bist öfters in der Schule, kannst dich mehr engagieren, Projekte anbieten, usw...

und: entweder willst du Lehrer werden und es geht über diesen Weg, oder eben nicht. Unbefristet ist (meiner Meinung nach) durchaus mehr wert als 2 Stunden mehr.